HSC 2000 COBURG VS. TUS N-LÜBBECKE

Samstag | 07.09.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH

HUK-COBURG Aus Tradition günstig
RÖSLER finding a better way ...
VitaDROM
BID Inkasso
SAGASSER
DIETZ We form success
schumacher
INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN
SÜC Und mehr.
wöhner ALLES MIT SPANNUNG
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
WALDRICH COBURG
ISK
Coburger Tageblatt
Leikeim CHARAKTER. STARK.
MARKATUS
Bauer
erima

UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.

Eine Region.
Eine Zeitung.

Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken.
All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

INHALT/IMPRESSUM

04 Grußwort
06 Handballnews
08 Saison-Statstik
10 Spieltage + Statistik
12 Zahlen-Duell
16 Becherpfand-Aktion
18 Schiedsrichter
20 Spielplan
22 Tabelle
24 Kreuztabelle
26 Ergebnistipps
28 Unser Team
30 Unsere Jungs im Interview
34 Spielerposter
38 Song des Tages
40 Gegner
50 News
54 Jugend
58 Sponsoren
64 Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Henning Rosenbusch, Sascha Klahn, TuS N-Lübbecke, Marco Wolf

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.
Entspannt ankommen.
... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobiliät und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.
Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den TuS N-Lübbecke in unserer HUK-COBURG arena.

Ich begrüße wie immer ganz besonders die Gäste mit ihren mitgereisten Anhängern sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Die Saison ist erst zwei Spieltage alt, aber wir haben bereits gesehen, wie stark die Liga ist, und dass es die Tagesform ist, die oft über Sieg und Niederlage entscheidet. In Aue haben wir in der zweiten Halbzeit einen schwachen Tag erwischt, während der Gastgeber über sich hinaus gewachsen ist und am Ende deshalb verdient als Sieger das Spielfeld verlassen hat. Natürlich ist diese Niederlage sehr ärgerlich, das ist klar. Aber das Gute am Handballsport ist, dass sie nicht lange nachwirkt, denn heute haben wir bereits wieder die Möglichkeit, die nächsten Punkte einzufahren.

Nach dem Abstieg vor zwei Jahren möchten unsere heutigen Gäste vom TuS N-Lübbecke gerne so schnell wie möglich wieder in die Bundesliga. Der Saisonstart verlief mit einem Unentschieden und einem klaren Sieg in Emsdetten positiv – allerdings hoffe ich natürlich, dass heute keine weiteren Zähler dazukommen. Unsere Mannschaft ist nach der Niederlage in Aue hochmotiviert, ihr anderes Gesicht zu zeigen und mit Leidenschaft und Entschlossenheit die beiden Punkte in Coburg zu behalten. Ich bin mir sicher, dass wir das Zeug dazu haben und freue mich auf ein spannendes Spiel.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und emotionalen Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Schock für die HSG Nordhorn-Lingen, IHF Super Globe & neue Aufgabe für Ex-Coburger Philipp Seitle

Bericht von Gerd Nußpickel

Die aktuelle Saison begann für Erstliga-Aufsteiger HSG Nordhorn-Lingen mit einem Schock: Trainer Heiner Bültmann, der die Mannschaft seit 2009 betreute und nun auch in die 1. Bundesliga führte, hat sich aus gesundheitlichen Gründen selbst eine Pause verordnet. „Mein derzeitiger Energielevel reicht nicht aus, um erfolgreich zu sein und insbesondere die Mannschaft und den Verein in ihrer sportlichen Entwicklung, vor allem vor dem Hintergrund des soeben geschafften Aufstiegs in die 1. Handball-Bundesliga, voranzubringen." Als Nachfolger präsentierten die Niedersachsen inzwischen den Isländer Geir Sveinsson. Der 55jährige war bis 2018 isländischer Nationalcoach und davor zwei Jahre Cheftrainer beim SC Magdeburg. „Geir hat bei seinen vergangenen Stationen sehr gute Arbeit geleistet. Er ist sehr kommunikativ und hat eine sehr positive Ausstrahlung. Darüber hinaus hat er einen ähnlichen Gedanken vom Handball, der Kultur und der Führung, wie es die Mannschaft in den letzten Jahren gewohnt war.", so HSG Geschäftsführer Matthias Stroot.

In der vergangenen Woche fand in Saudi-Arabien der IHF Super Globe, die Weltmeisterschaft für Vereinsmannschaften statt. Zu den insgesamt zehn teilnehmenden Teams aus allen Kontinenten gehörte auch der THW Kiel als amtierender EHF-Pokalsieger. Und der deutsche Rekordmeister schlug sich in diesem illustren Teilnehmerfeld überaus gut. In der Qualifikationsrunde gab es zunächst einen erwartet deutlichen 41:27-Erfolg gegen die Mannschaft der Sydney University. Im Viertelfinale besiegten die seit dieser Saison von Filip Jicha betreuten Kieler dann den Afrikameister SC Zamalek Kairo ebenfalls sicher mit 32:28. Und auch im Halbfinale gegen den amtierenden Champions League-Sieger Vardar Skopje behielt der THW schließlich mit 34:30 die Oberhand. Erst im Finale mussten sich die Norddeutschen dem FC Barcelona knapp mit 32:34 geschlagen geben, durften sich aber über ein Preisgeld von 250.000 Dollar freuen.

Philipp Seitle, der zwischen Dezember 2013 und Juni 2015 insgesamt 53 Spiele für den HSC 2000 Coburg bestritten hatte, ist inzwischen vom Spielfeld auf die Trainerbank gewechselt. Vor seiner Coburger Zeit hatte der Rückraumakteur unter anderem für den ThSV Eisenach, die HSG Niestetal-Staufenberg, den SC Magdeburg, Concordia Delitzsch, den TV Neuhausen und den SC DHfK Leipzig gespielt. Im Sommer 2015 wechselte er in die Schweiz, wo er zuletzt für die Lakers Stäfa aktiv war. Dort war Philipp Seitle für diese Saison eigentlich noch als Spielertrainer vorgesehen. Doch eine Verletzung am Wurfarm zwang den 33jährigen nun zum vorzeitigen Karriereende. Fortan wird er sich ausschließlich auf den Job an der Seitenlinie beim Schweizer Zweitligisten konzentrieren.

HSC COBURG
HUK-COBURG
HANDBALL
ES LEBE DER SPORT
DER KONTAKT-SPORT
es-lebe-der-sport.de

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen den TuS N-Lübbecke bestreiten wir das dritte Spiel der Saison 2019/2020.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
2 Spiele	1 Spiel	1 Spiel
1 Sieg	1 Sieg	0 Siege
0 Unentschieden	0 Unentschieden	0 Unentschieden
1 Niederlage	0 Niederlagen	1 Niederlage

TORE

In heimischer Halle konnten wir 26 der 49 Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (14 Tore)

ZUSCHAUER

1.634 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

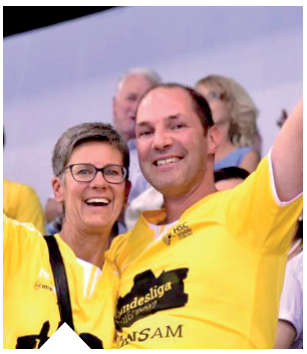
Zuschauerschnitt: 1.634

Die Fans des HSC 2000 Coburg

Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau



„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rückenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf."

Jessica Heß + Marc Götz, 96450 Coburg

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm 96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Goldenes Siegel –
goldene Zeiten für Ihren Rücken!
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · **www.betten-friedrich.de**

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

—		35:22
—		22:20
—		23:25
—		30:25
—		36:27
—		19:20
—		19:26
—		26:22
—		33:25

Der heutige Spieltag

—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		

Der nächste Spieltag

—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		
—		

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TORE	FELDTORE	7-METER
21	Florian Billek	2	14	5	9
6	Max Jaeger	2	10	10	–
34	Tobias Varvne	2	8	8	–
71	Andreas Schröder	2	7	7	–
94	Christoph Neuhold	2	4	4	–
11	Sebastian Weber	2	3	3	–
33	Girts Lilienfelds	2	2	2	–
8	Felix Sproß	2	1	1	–
27	Pontus Zetterman	2	1	1	–
66	Štepán Zeman	2	1	1	–
7	Lukas Wucherpfennig	2	0	0	–
23	Marcel Timm	2	0	0	–
2	Max Preller	0	–	–	–

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Tom Skroblien	TuSEM Essen	2	17
2.	Dennis Szczesny	TuSEM Essen	2	16
3.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	2	16
4.	Niklas Weller	HSVH	2	16
5.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	2	15
6.	**Florian Billek**	**HSC 2000 Coburg**	**2**	**14**
7.	Fabian Huesmann	ASV Hamm - Westfalen	2	14
8.	Janko Bozovic	VfL Gummersbach	2	13
9.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	2	13
10.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	2	13

BRANDING EXPERTS
MARKETING SOLUTIONS
DIGITAL INNOVATIONS

MARKATUS

Coburg im Herzen,

Marketing im Blut!

Head Office Mohrenstraße 31, 96450 Coburg, **T** 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, **T** 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der TuS N-Lübbecke. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

ZAHLEN-DUELL

HSC COBURG		TuS N-LÜBBECKE
2	SPIELE SAISON 19/20	2
51	TORE	49
62,02 %	WURFQUOTE	59,04 %
9	7-METER VERWANDELT	5
55	GEGENTORE	42
30,00 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	33,00 %
6	ZEITSTRAFEN	11
0	ROTE KARTEN	0
26:22	HÖCHSTER SAISONSIEG	26:19

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Sicher und bequem zu den schönsten Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
Thiersteinstraße 30
96215 Lichtenfels - Schney
Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

DEUTSCHER HANDBALLBUND

QUALIFIKATION EHF EURO 2020

Frauen-Nationalmannschaft

GER - BLR

Deutschland vs. Weißrussland

HUK-COBURG arena Coburg

25.09.2019, 18:45 Uhr

dhb.de/tickets

01806/997723*

*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.

An allen Eventim-Vorverkaufsstellen!

eventim

Die Anwurfzeit kann sich aufgrund einer möglichen TV-Übertragung noch ändern. Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf www.dhb.de.

WOMEN'S EHF EURO 2020
NORWAY • DENMARK
3 - 20 December

AOK Die Gesundheitskasse. | Kempa | prowin international | megawood | FAN CLUB

Matratzen und mehr

fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahrelanger Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kaltschaummatratze **„fitalia energy“** entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:
- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy

Energetische Matratzen

Exklusiv nur bei uns:

Bauer

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE® · Serrisa · SOURCER · BurgerCraft · SALVA D'OR · MERMAID SEAFOOD

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Tafel Coburg e.V.

In Coburg und Umgebung leben mehrere Tausend Menschen von der Sozialhilfe, darunter viele Kinder. Dies kann bedeuten, viel zu wenig Geld für eine ausgewogene Ernährung.

Die Tafel Coburg e.V. ist für viele Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben oder sich in Notlagen befinden, eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt: Ein Ort von Kommunikation, Miteinander, Unterstützung und Gastfreundschaft.

In die Tafel Coburg e.V. kommen Tafel-Gäste, Ehrenamtliche, Junge und Alte, Menschen verschiedener Religionen und Kulturen aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten zusammen.

Spendenseite:
https://www.tafel-coburg.de/unterstuetzen/

TAFEL COBURG

Jede Spende zählt
Danke!

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH

PARTNER DES HSC 2000 COBURG

SEIT 2000

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

sparkasse-co-lif.de

Wenn’s um Geld geht

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den TuS N-Lübbecke am 07. September 2019

links

Pawel Fratczak

Geburtsjahr	1975
Wohnort	Geldern
SR seit	2000
DHB-Einsätze	351

rechts

Paulo Ribeiro

Geburtsjahr	1972
Wohnort	Diepholz
SR seit	2000
DHB-Einsätze	351

Download on the App Store
Google play

News aus deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP

WhatsApp

Code scannen, anmelden und News aus der Region direkt aufs Smartphone erhalten. Völlig kostenlos.

Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	**24.08.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV Emsdetten**	**26:22**
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	**07.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS N-Lübbecke**	**0:0**
Samstag	**14.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Gummersbach**	**0:0**
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**28.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Krefeld**	**0:0**
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**12.10.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS Ferndorf**	**0:0**
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**02.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ASV Hamm-Westfalen**	**0:0**
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**16.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ThSV Eisenach**	**0:0**
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**30.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**Handball Sport Verein Hamburg**	**0:0**
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**14.12.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**DJK Rimpar Wölfe**	**0:0**
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**01.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**EHV Aue**	**0:0**
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**22.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV 05/07 Hüttenberg**	**0:0**
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**06.03.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TSV Bayer Dormagen**	**0:0**
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**21.03.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Elbflorenz 2006**	**0:0**
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**03.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**SG BBM Bietigheim**	**0:0**
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**24.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Konstanz**	**0:0**
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**09.05.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Lübeck-Schwartau**	**0:0**
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**23.05.2020**	**18:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TuSEM Essen**	**0:0**

Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · SAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · SUC Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · HSK · Coburger Tageblatt · Leikeim CHARAKTER. STARK. · MARKATUS · Bauer · erima

HSC COBURG

HANDBALL SEIT 2000

POWERED BY

RÖSLER®

finding a better way ...

Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	ASV Hamm-Westfalen	2/34	2	0	0	63:45	+18	4:0
2	HSV Hamburg Handball	2/34	2	0	0	54:43	+11	4:0
3	VfL Lübeck-Schwartau	2/34	2	0	0	46:36	+10	4:0
4	TuSEM Essen	2/34	1	1	0	60:47	+13	3:1
5	TuS N-Lübbecke	2/34	1	1	0	49:42	+7	3:1
6	DJK Rimpar Wölfe	2/34	1	1	0	43:42	+1	3:1
7	TSV Bayer Dormagenn	2/34	1	0	1	57:51	+6	2:2
8	ThSV Eisenach	2/34	1	0	1	56:53	+3	2:2
9	EHV Aue	2/34	1	0	1	58:60	-2	2:2
10	**HSC 2000 Coburg**	**2/34**	**1**	**0**	**1**	**51:55**	**-4**	**2:2**
11	TV 05/07 Hüttenberg	2/34	1	0	1	49:53	-4	2:2
12	HC Elbflorenz 2006	2/34	1	0	1	55:62	-7	2:2
13	SG BBM Bietigheim	2/34	1	0	1	43:50	-7	2:2
14	VfL Gummersbach	2/34	0	1	1	45:47	-2	1:3
15	HSG Konstanz	2/34	0	0	2	46:49	-3	0:4
16	HSG Krefeld	2/34	0	0	2	35:44	-9	0:4
17	TV Emsdetten	2/34	0	0	2	41:52	-11	0:4
18	TuS Ferndorf	2/34	0	0	2	43:63	-20	0:4

Stand 02.09.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.
Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen,Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints
EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue	TuS Ferndorf	TV Emsdetten	VfL Gummersbach	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz Dresden	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	HSG Konstanz	TSV Bayer Dormagen	HSV Hamburg Handball	ASV Hamm-Westfalen	ThSV Eisenach	HSG Krefeld	TuS N-Lübecke	DJK Rimpar Wölfe
EHV Aue		08.02.2020	16.05.2020	28.09.2019	21.03.2020	12.10.2019	13.09.2019	**33:25**	29.11.2019	26.04.2020	06.03.2020	27.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	02.11.2019	23.02.2020	21.12.2019	08.05.2020
TuS Ferndorf	07.09.2019		15.02.2020	03.04.2020	01.11.2019	25.04.2020	09.05.2020	13.03.2020	01.02.2020	14.12.2019	30.11.2019	19.10.2019	**21:28**	15.11.2019	23.05.2020	05.10.2019	29.02.2020	21.09.2019
TV Emsdetten	15.12.2019	14.09.2019		11.10.2019	30.11.2019	07.03.2020	02.11.2019	26.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	21.03.2020	29.09.2019	10.05.2020	22.02.2020	25.04.2020	08.02.2020	**19:26**	23.05.2020
VfL Gummersbach	28.02.2020	07.11.2019	15.03.2019		18.12.2019	29.11.2019	26.04.2020	18.02.2020	**25:25**	31.01.2020	10.05.2020	29.03.2020	20.09.2019	23.05.2020	14.12.2019	19.10.2019	02.10.2019	07.09.2019
TV 05/07 Hüttenberg	19.10.2019	28.03.2020	02.05.2020	11.04.2020		07.12.2019	23.05.2020	21.09.2019	15.02.2020	07.09.2019	**24:23**	23.11.2019	29.02.2020	14.12.2019	01.02.2020	09.11.2019	14.03.2020	05.10.2019
HC Elbflorenz Dresden	15.03.2020	22.11.2019	04.10.2019	01.05.2020	10.05.2020		15.12.2019	20.10.2019	22.09.2019	16.02.2020	23.05.2020	09.04.2020	06.09.2019	02.02.2020	**28:26**	29.03.2020	10.11.2019	28.02.2020
SG BBM Bietigheim	14.02.2020	07.12.2019	27.03.2020	23.11.2019	21.12.2019	16.05.2020		10.11.2019	06.09.2019	01.03.2020	01.02.2020	03.05.2020	06.10.2019	**18:27**	20.09.2019	09.04.2020	18.10.2019	15.03.2020
HSC 2000 Coburg	01.02.2020	12.10.2019	**26:22**	14.09.2019	22.02.2020	21.03.2020	03.04.2020		23.05.2020	09.05.2020	24.04.2020	06.03.2020	30.11.2019	02.11.2019	16.11.2019	28.09.2019	07.09.2019	14.12.2019
TuSEM Essen	03.05.2020	**35:22**	09.04.2020	26.12.2019	13.09.2019	21.02.2020	07.02.2020	20.12.2019		20.03.2020	27.09.2019	16.05.2020	10.11.2019	11.10.2019	06.03.2020	06.12.2019	22.11.2019	27.03.2020
VfL Lübeck-Schwartau	21.11.2019	16.05.2020	09.11.2019	**22:20**	08.02.2020	14.09.2019	27.09.2019	06.12.2019	20.10.2019		22.02.2020	20.12.2019	27.03.2020	06.03.2020	13.03.2020	26.12.2019	08.04.2020	01.05.2020
HSG Konstanz	05.10.2019	02.05.2020	19.10.2019	07.12.2019	26.12.2019	21.12.2019	**23:25**	23.11.2019	29.02.2020	21.09.2019		09.11.2019	14.03.2020	07.09.2019	15.02.2020	16.05.2020	28.03.2020	11.04.2020
TSV Bayer Dormagen	**35:25**	20.03.2020	28.02.2020	31.10.2019	24.04.2020	16.11.2019	30.11.2019	04.10.2019	13.12.2019	23.05.2020	03.04.2020		02.02.2020	08.05.2020	06.09.2019	14.03.2020	21.09.2019	01.02.2020
HSV Hamburg Handball	12.04.2020	26.12.2019	08.12.2019	21.02.2020	29.09.2019	07.02.2020	08.03.2020	01.05.2020	02.04.2020	31.10.2019	11.10.2019	**26:22**		15.09.2019	22.03.2020	23.05.2020	16.05.2020	24.11.2019
ASV Hamm-Westfalen	09.11.2019	09.04.2020	20.09.2019	30.12.2019	16.05.2019	**36:27**	26.12.2019	28.03.2020	14.03.2020	04.10.2019	08.02.2020	07.12.2019	14.02.2020		28.02.2020	20.11.2019	02.05.2020	20.10.2019
ThSV Eisenach	28.03.2020	21.12.2019	24.11.2019	16.05.2020	**30:25**	26.12.2019	22.02.2020	11.04.2020	05.10.2019	12.10.2019	14.09.2019	08.02.2020	19.10.2019	28.09.2019		02.05.2020	07.12.2019	09.11.2019
HSG Krefeld	21.09.2019	06.03.2020	07.09.2019	20.03.2020	03.04.2020	03.11.2019	15.11.2019	29.02.2020	08.05.2020	**16:24**	14.12.2019	11.10.2019	21.12.2019	25.04.2020	30.11.2019		15.02.2020	**19:20**
TuS N-Lübecke	23.05.2020	28.09.2019	31.01.2020	06.03.2020	12.10.2019	03.04.2020	21.03.2020	07.02.2020	25.04.2020	16.11.2019	02.11.2019	22.02.2020	14.12.2019	29.11.2019	09.05.2020	13.09.2019		**23:23**
DJK Rimpar Wölfe	06.12.2019	22.02.2020	22.12.2019	08.02.2020	07.03.2020	28.09.2019	11.10.2019	16.05.2020	03.11.2019	28.11.2019	31.10.2019	15.09.2019	24.04.2020	22.03.2020	03.04.2020	01.02.2020	26.12.2019	

Stand 20.09.2019 wegen Redaktionsschluss

SÜC Energie und H_2O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. TuS N-Lübbecke

MATTHIAS DIETZ

Geschäftsführer
Dietz GmbH

Mein Tipp:
25:23

„Es wird ein sehr enges Spiel, welches erst in den letzten 5 Minuten für Coburg entschieden wird."

MICHAEL KNÖRNSCHILD

Geschäftsführer
Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH

Mein Tipp:
25:22

„Ich erwarte wie immer ein aufregendes Spiel, hoffentlich diesmal mit besserem Ausgang für Coburg als gegen Aue."

WILLI SOMMER

Inhaber
Fleischerei Sommer

Mein Tipp:
28:26

„Das wird ein hart umkäpfter Heimsieg."

PHILIPP BARSTIES

Athletiktrainer
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
25:23

„Es wird ein hart umkäpftes Spiel bei dem wir am Ende die Nerven behalten."

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.

GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschaftstrainer des HSC 2000 Coburg gehen mit AOK-Gesundheitsexperten „auf Tour" und berichten in Schulen über den sportlichen Alltag eines Profisportlers und Gesundheitsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche mit Handballtraining, Infos zu gesunder Ernährung, Bewegung und Alltagsthemen wie z. B. Erste Hilfe, Umgang mit Social Media

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu sportlichen Aktivitäten und Bildungsthemen.

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und Camps mit Ernährungs- und Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit Spielern und Trainern der ersten Mannschaft.

SPORT KANZE

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster des HSC 2000 Coburg

und wünscht dem Team, seinen Fans und Partnern eine tolle Saison 2019/2020!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER

SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER

KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1992
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von WIFÖG COBURG

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von AOK

PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von RÖSLER finding a better way ...

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1997
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW

präsentiert von HEIN LANGGUTH

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT

präsentiert von DIETZ We form success

JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

„ES SCHMERZT IMMER NOCH."

Marcel Timm, im letzten Jahr aus Gummersbach nach Coburg gewechselt, hat sich durch seine Leistungen im HSC-Trikot zurück in den Kader der deutschen U21-Nationalmannschaft für die WM im Sommer in Spanien gespielt. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem wuchtigen Kreisläufer über die WM, die neuen Kollegen beim HSC und seine sportlichen Ziele.

Bei dir stand in diesem Sommer die Teilnahme an der U21-WM in Spanien im Mittelpunkt. Erklärtes Ziel der Mannschaft war eine Medaille, am Ende wurde es bekanntlich der 9. Platz. Hand aufs Herz: Wie lange hat es gedauert, bis du die Enttäuschung über das frühe Ausscheiden einigermaßen überwunden hattest?

Marcel Timm: „Ich muss ehrlich gestehen, die sitzt immer noch ganz tief drin in mir. Es ist schade, beim letzten Auftritt für die Junioren-Nationalmannschaft nur mit dem 9. Platz von der Platte zu gehen. Klar war es ein schönes Gefühl, wenigstens im letzten Spiel gegen Spanien das Parkett nochmal als Sieger zu verlassen. Aber es tut halt immer noch sehr weh, nur als Neunter aus dem Turnier zu gehen. Man hatte sich schon viel Hoffnung gemacht, hatte auch eine richtig coole Mannschaft, die alle echt was drauf haben. Es schmerzt immer noch."

Die deutsche Mannschaft hatte sich ja nach der Niederlage gegen Dänemark zum Ende der Vorrunde hin nochmals deutlich gesteigert, besonders in den Partien gegen Norwegen und Island. Doch dann zog man gleich im Achtelfinale gegen Portugal, wenn auch erst nach Verlängerung, den Kürzeren und musste sich vom Medaillentraum verabschieden. Was waren aus deiner Sicht die Hauptgründe für diese Niederlage?

Marcel Timm: „Wir haben ein bisschen viele Fehler gemacht vorne im Angriff, waren ein bisschen zu hastig und zu schnell, waren viel unter Druck und haben nicht die Verantwortung für den Ball übernommen. Viele Pässe an den Kreis sind nicht angekommen. In der Overtime haben wir zwei Freie von 6 Metern, die nicht reingehen und die uns dann am Schluss das Genick gebrochen haben. Wir haben gesagt, wir wollen in der Deckung gegen den Kreisläufer kompakt stehen, damit er uns nicht so viel reinhaut. Dann haben die uns von hinten kaputt geschossen. Dann sind wir ein bisschen offensiver gegangen, da haben sie über den Kreis gespielt. Das haben sie super gemacht. Das Spiel war eigentlich die ganze Zeit auf Augenhöhe, nur diese Kleinigkeiten oder das Quäntchen Glück war dann eben nicht auf unserer Seite. Wir haben ein bisschen zu viele Fehler gemacht und haben die letzten Dinger nicht reingemacht und dann ist es leider zu diesem Ergebnis gekommen."

Wie bist du mit deinen eigenen Leistungen während des Turniers zufrieden? Immerhin hast du in den letzten Spielen immer in der Anfangsformation gestanden und bist im Spiel um Platz 9 gegen Spanien sogar zum „Man of the Match" gewählt worden?

Marcel Timm: „Für mich persönlich hat das brutal viel Erfahrung mit sich gebracht. Ich konnte sehr viel lernen auf diesem Weltklasse-Niveau. Du spielst gegen die weltbesten Spieler in deinem Jahrgang. Es hat mich sehr weitergebracht, auch vorne im Angriff. Ich musste mir die Zeit nicht teilen zwischen Abwehr und Angriff, ich habe beides gespielt. Ich bin mit viel Nervosität da reingegangen, weil ich das letzte Turnier nicht mitgespielt habe. Ich habe dann viel Verantwortung bekommen von Martin und hab sie auch angenommen und weiter gegeben an meine Mitspieler. Ich habe, so glaube ich, größtenteils echt ein super Turnier gespielt. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen bekommen und bin auch sehr stolz auf meine Leistung. Natürlich hätte ich mich gefreut, wenn es für eine Medaille gereicht hätte. Ich bin auf jeden Fall sehr zufrieden mit dem Turnier. Es hat mich sehr weit gebracht in meiner Entwicklung."

Wenn man einmal von konkreten Ergebnissen und Platzierungen absieht: Wie wichtig ist es aus deiner Sicht für die Entwicklung und den Reifeprozess eines jungen Spielers, an einem solchen Großturnier teilnehmen und sich mit den besten Spielern der Welt messen zu können?

Marcel Timm: „Ich finde, es ist für einen Spieler brutal wichtig, natürlich erstmal die Verantwortung zu bekommen, in den Kader berufen zu werden und zu den 16 Besten in Deutschland zu gehören. Das ist natürlich schon mal eine Anerkennung für die Leistung, die man bis da gebracht hat und wofür man eigentlich die ganze Zeit arbeitet und in der Halle steht. Ich finde, es ist sehr wichtig für einen jungen Spieler, gerade auch für mich persönlich, sich auf internationaler Ebene mit anderen zu messen, andere Spielsysteme kennen zu lernen und gegen andere Spieler und andere Nationalitäten zu spielen, die den Handball ganz anders kennen als wir hier in Deutschland beispielsweise. Ich finde, du kannst da Erfahrungen aufbauen und Perspekti-

ven sehen für dich selbst und lernst das Handballspiel noch einmal ganz anders kennen, wenn du gegen andere spielst, gegen die du im Alltag in der Liga nicht so spielst. Ich kann nur jedem empfehlen, alles reinzuschmeißen, um ein Teil der Nationalmannschaft zu werden. Das bringt einen enorm weiter."

Klaus Dieter Petersen, Co-Trainer der U21 und zu aktiven Zeiten selbst Kreisläufer, hat dir ja bereits vor dem WM-Turnier eine „enorme Entwicklung in den letzten Monaten" bescheinigt. Worin siehst du die Hauptgründe für diese Entwicklung?

Marcel Timm: „Ich sehe es auf jeden Fall genauso. Ich habe ja mit meinen Eltern, meiner Familie, meinen Freunden oft darüber geredet, ob es der richtige Schritt für mich ist, nach Coburg zu gehen oder nicht. Wir haben hier überragende Spieler, wir haben einen überragenden Trainer. Das Drumherum hier ist alles super. Da bin ich auch Jan mehr als 100 Prozent dankbar, dass er mir die Chance gegeben hat, hierhin zu kommen und mich zu beweisen. Unter ihm habe ich so eine enorm gute Entwicklung gemacht, er hat mich am Arm gepackt und hat mir gezeigt, wie es geht und hat mich in Systeme eingeführt und mir sehr weit geholfen. Daraus resultierte dann auch, dass ich wieder in der Nationalmannschaft gelandet bin und da bin ich dem HSC auf jeden Fall dankbar, dass sie mich hier aufgenommen haben und ich bin mehr als zufrieden, den Schritt nach Coburg gemacht zu haben."

Man unterhält sich ja während eines solch langen Turniers sicherlich auch mit den Spielern aus anderen Vereinen. Hattest du den Eindruck, dass sich der HSC 2000 Coburg inzwischen einen Namen in der deutschen Handballszene gemacht hat?

Marcel Timm: „Coburg ist deutschlandweit ein ganz großes Thema im Handball, auch schon, bevor ich nach Coburg gekommen bin. Bei der Nationalmannschaft haben mich einige gefragt, wieso es dann mit dem Aufstieg gescheitert ist. Coburg hat ein ganz großes Standing in der Nationalmannschaft und alle haben auch zu mir gesagt, dass es der richtige

BILD: HENNING ROSENBUSCH

Schritt war, dahin zu gehen und wünschen uns natürlich auch viel Erfolg für die Saison. Basti (Sebastian Heymann von Frisch Auf Göppingen) hat zum Schluss zu mir gesagt: ‚Wir sehen uns ja dann nächstes Jahr in der 1. Liga.'"

Erwartest du, dass sich nach deinen guten Leistungen bei der WM deine zukünftige Rolle innerhalb der Mannschaft verändern wird oder ist das aus deiner Sicht gar nicht notwendig?

Marcel Timm: „Wir verstehen uns ja alle hier als Mannschaft sehr gut. Ich habe zwar bisher schon viel Verantwortung von den Jungs bekommen, die ich auch gerne annehme, um dann auf dem Spielfeld zu zeigen, was ich draufhabe und alle mitzureißen. Aber ich denke schon, wenn einer aus meiner Mannschaft, ich sage jetzt mal der Max Preller, in die Nationalmannschaft berufen werden sollte, dass man ihn dann schon ein bisschen mit anderen Augen sieht und man ihn dann noch ein bisschen mehr respektiert. Nicht dass ich hier nicht respektiert werde, ganz im Gegenteil. Aber sie sehen dann auch ein anderes Standing von mir, dass ich es gepackt und ein gutes Turnier gespielt habe und sind auch alle stolz auf mich, was ich da geleistet habe. Das freut mich natürlich sehr und das verbindet auch ein Team, wenn ein Spieler dann ein bisschen Rückendeckung von der Mannschaft bekommt, sie zwischendurch mal anrufen oder dir schreiben und viel Erfolg wünschen. Ich brauche sowas, ich bin ein Mensch, der viel Zuneigung braucht und der eine starke Verbindung zu den Fans hat, zu den Mitspielern, zum Trainerteam. Das hat mich natürlich alles sehr gefreut. Es ist eine enorm gute Erfahrung, von den Jungs noch ein bisschen höher angesehen zu werden, als wenn man jetzt nicht in der Nationalmannschaft gewesen ist."

Du sollst wie schon in der letzten Saison auch zukünftig eine wichtige Rolle im Innenblock spielen. Nach den Abgängen von Markus und Anton hast du nun auf dieser Position mit Andreas Schröder und Štěpán Zeman zwei neue Kollegen an deiner Seite. Wie fällt deine erste Einschätzung der beiden ein? Wie klappt das Zusammenspiel?

Marcel Timm: „Nach den ersten Wochen bin ich total zufrieden mit den beiden. Das sind Granaten, wenn man zum Beispiel Štěpán sieht, der ist noch mal ein Stückchen größer und noch mal ein Stückchen breiter als ich, genauso wie Andi. Andi bringt enorm viel Erfahrung mit aus der Bundesliga. Ich habe auch damals schon in Gummersbach mit ihm zusammen gespielt und gedeckt, überwiegend im Training. Mit Štěpán ist es auch total super, ich fühle mich richtig wohl mit den beiden. Klar, der Feinschliff fehlt noch, aber die Grundabwehr steht. Wir wissen genau, wir können einander vertrauen und es sind nur noch ein paar Kleinigkeiten, an denen wir schleifen müssen und wo wir besser werden können. Aber ich bin da zuversichtlich, dass es sehr gut mit den beiden funktionieren wird."

Was traust du dem HSC in dieser Saison in einer nochmal stärker und ausgeglichener gewordenen 2. Liga zu? Welche sportlichen Ziele hast du dir selbst gesteckt?

Marcel Timm: „Für mich als sportliches Ziel steht natürlich auf jeden Fall der Aufstieg. Natürlich spielen da auch viele Faktoren eine Rolle, die man nicht beeinflussen kann. Es klingt jetzt vielleicht ein bisschen hoch gegriffen. Aber für mich persönlich, ich will auf jeden Fall aufsteigen mit der Mannschaft, ich will mich persönlich weiterentwickeln und im Männerbereich

Fortsetzung auf Seite 36 ▶

BILD: HENNING ROSENBUSCH

MARCEL
TIMM
HSC
COBURG
erima
HUK-COBURG
schumacher

23
HSC
COBURG
HUK
UK-COBURG
COBURG

weiter vorankommen, um als gestandener Spieler die 2. Liga zu beenden und dann natürlich am Rathaus auf dem Balkon zu stehen und mit den Fans zu feiern. Das wäre natürlich mein persönliches Ziel, aber auch mit der Mannschaft weiter zusammen zu wachsen."

Durch deine emotionale und offene Art bist du schon in kurzer Zeit zu einem Publikumsliebling geworden, der große Sympathien bei den Fans genießt. Wie wichtig ist dir das Verhältnis zu den Fans?

Marcel Timm: „Mir ist das sehr, sehr wichtig. Ich brauche ein gutes Standing, auch bei den Zuschauern, und bin einfach ein Mensch, der auch mal auf Zuschauer zugeht oder nach dem Spiel mit ihnen quatscht. Es ist immer wieder schön zu sehen, so zum Beispiel, als wir kürzlich in Kloten in der Schweiz ein Vorbereitungsturnier hatten. Und dass dann fünf oder sechs Fans aus Coburg angereist sind, das hat mich natürlich sehr gefreut. Auch über die Sachen, die die Fans teilweise in den Social Media-Kanälen gepostet haben und mir Glück und Erfolg gewünscht haben, habe ich mich sehr gefreut. Ich brauche diese Nähe und fühle mich hier total wohl. Ich versuche halt mein Bestes zu geben und ihnen alles zurück zu geben und sie ein bisschen in mein Leben einzubinden. Und ich denke mal, das klappt ganz gut, weil hier alle in Coburg sehr offen sind und sehr direkt."

Mit dem TuS N-Lübbecke ist heute eine Mannschaft zu Gast in Coburg, die von vielen als ein ernsthafter Kandidat im Kampf um die Aufstiegsplätze gehandelt wird. Was erwartest du vom heutigen Spiel?

Marcel Timm: „Ich erwarte ein sehr körperbetontes Angriffs - und Abwehrspiel. Es ist eine überragende Mannschaft, die ist auf jeden Fall erstliga- tauglich. Mit dem neuen Trainer und den Neuzugängen, die sie im Kader haben, wird es auf jeden Fall ein Spiel auf Augenhöhe. Aber ich denke, dass wir mit unserem Kader, mit unserem Spiel, was Abwehr, Angriff, schnelle Mitte mit dem Torwart zusammen angeht, dass wir da viel Akzente setzen werden und müssen. Das wird ein großer Kampf und der Bessere gewinnt dann."

Unsere Nummer 23 – kurz und knapp

Marcel Timm wurde am 3. Februar 1998 im oberbergischen Wiehl geboren und begann im Alter von acht Jahren beim CVJM Oberwiehl mit dem Handballsport. 2012 wechselte er an die Handball-Akademie des VfL Gummersbach. Schon bald folgten erste Einladungen zur Jugend-Nationalmannschaft. 2016 holte der Youngster mit der DHB-Auswahl Bronze bei der U18-Europameisterschaft in Kroatien. Beim VfL Gummersbach hatte der abwehrstarke Kreisläufer zwar bereits kurz zuvor schon sein Debüt in der 1. Liga gegeben, kam aber in den Folgejahren überwiegend in der A-Jugend-Bundesliga und der 2. Mannschaft des VfL zum Einsatz. 2018 wechselte das 1,96 m große und 109 kg schwere Kraftpaket schließlich zum HSC 2000 Coburg.

Das Gespräch führte Gerd Nußpickel

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Wie bist du zum Handball gekommen?

Marcel Timm: „Mein Vater hat mich damals zum Training von meinem ersten Verein CVJM Oberwiehl gebracht und seitdem habe ich mich in diesen Sport verliebt."

2. Wolltest du schon immer am Kreis spielen?

Marcel Timm: „Nein. Ich habe damals auch im Tor sowie im Rückraum gespielt und habe mich dann entschieden am Kreis zu spielen."

3. Warum bist du nach Coburg gekommen?

Marcel Timm: „Ich finde es sehr familiär hier sowie das Konzept mir sehr gut gefallen hat vom HSC. Ich hatte von Anfang an das Gefühl das der Verein und Trainer unbedingt mit mir zusammen arbeiten wollen und dieses Vertrauen habe ich direkt zu spüren bekommen und habe dann natürlich ja dazu gesagt."

4. Was gefällt dir am meisten an Coburg?

Marcel Timm: „An sich gefällt mir hier alles! Hier ist es sehr friedlich und die Leute sind sehr offen. Zudem gibt es hier viel zu sehen und mein Highlight ist natürlich die Veste."

5. Kannst du dir zum jetzigen Zeitpunkt vorstellen, längerfristig in Coburg zu bleiben?

Marcel Timm: „Ja, ich kann mir das gut vorstellen, da ich mich hier sehr wohl fühle. Allerdings ist unser Sport sehr schnelllebig und daher nicht längerfristig planbar."

6. Wo siehst du dich in 5 Jahren?

Marcel Timm: „Gesund und erfolgreich auf dem Parkett."

7. Was machst du in deiner Freizeit?

Marcel Timm: „Ich bin sehr viel mit Freunden/Mannschaftskollegen unterwegs und machen unterschiedliche Sachen zusammen. Wenn ich genug Zeit habe, fahre ich auch gerne mal zu meiner Familie."

8. Wieviel wiegst du?

Marcel Timm: „Ich wiege 109 kg."

9. Wieviel drückst du auf der Bank?

Marcel Timm: „Ich drücke lieber die Kurzhantel, da es besser für die Schulter ist. Da beläuft es sich auf 50kg pro Kurzhantel."

10. Was waren deine besten Erlebnisse in Gummersbach?

Marcel Timm: „Mein erstes Bundesliga Spiel sowie der Sieg gegen Kiel und die Final-4 Teilnahme in der B-Jugend."

11. Werde ich mal so gut wie du?

Marcel Timm: „Immer weiter an dir selber arbeiten und hart trainieren und vielleicht sehen wir uns dann mal auf der Spielfläche."

SONG DES TAGES

von Marcel Timm

MEDUZA, Goodboys – Piece of your heart

BILD: HENNING ROSENBUSCH

Superstars werden vom Publikum getragen. Fans von uns.

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB

TUS N-LÜBBECKE

Der Kader

NR	POSITION	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
3	RM	Roman	Becvar	18.04.1989	CZE	1,94 m	2019	HC Elbflorenz 2006
5	RR	Jo Gerrit	Genz	19.05.1995	GER	1,94 m	2016	TSV Bayer Dormagen
7	KM	Patryk	Walczak	29.07.1992	POL	1,98 m	2018	KS Kielce
8	LA	Jens	Bechtloff	17.04.1986	GER	1,96 m	2015	TBV Lemgo Lippe
9	RR	Dominik	Ebner	04.09.1994	GER	1,89 m	2019	TBV Lemgo Lippe
10	RM	Lukasz	Gierak	22.06.1988	POL	1,92 m	2016	Pogon Szczecin
12	TW	Péter	Tatai	23.06.1983	HUN	1,95 m	2016	Frisch Auf! Göppingen
13	RL	Marko	Bagaric	31.12.1985	KAT	2,02 m	2017	Al Rayyan
14	RA	Peter	Strosack	30.06.1994	GER	1,83 m	2018	SC DHfK Leipzig
15	RA	Marvin	Mundus	30.03.2000	GER	1,88 m	2019	JSG NSM - Nettelstedt
16	TW	Mats	Grzesinski	02.11.2000	GER	1,98 m	2018	eigene Jugend
21	TW	Johannes	Jepsen	21.01.2000	GER	2,02 m	2019	SG Flensburg-Handewitt
23	RL	Valentin	Spohn	17.06.1997	GER	1,88 m	2018	HBW Balingen-Weilstetten
25	KM	Moritz	Schade	10.01.1996	GER	1,94 m	2017	Dessau - Roßlauer HV
29	RL	Marian	Orlowski	29.04.1993	GER	1,95 m	2018	TVB 1898 Stuttgart
45	LA	Jan-Eric	Speckmann	13.01.1995	GER	1,90 m	2018	LIT Tribe Germania
	Trainer	Emir	Kurtagic	21.08.1980				

TUS N-LÜBBECKE

Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpickel

Als 1977 die eingleisige 1. Bundesliga aus der Taufe gehoben wurde, war auch der TuS Nettelstedt, wie der Verein ursprünglich hieß, mit von der Partie. Nach sechs recht erfolgreichen Jahren musste man 1983 erstmals den bitteren Gang in die Zweitklassigkeit antreten. Erst 1994 meldeten sich die Ostwestfalen im Handball-Oberhaus zurück. In den Jahren 2001, 2003, 2008 und 2016 musste man jeweils erneut in die 2. Bundesliga absteigen. Doch jedes Mal gelang dem TuS umgehend der sofortige Wiederaufstieg. Und so konnte es nach Abstieg Nummer 6 auch kein anderes Saisonziel für die vergangene Spielzeit 2018/19 geben als die umgehende Rückkehr in Liga 1, zumal man mit diesem Kader ursprünglich für das Oberhaus geplant hatte. Doch diesmal war die Mission „sofortiger Wiederaufstieg" erstmals nicht von Erfolg gekrönt. Bereits der Saisonstart ging mit 4:6 Punkten nach fünf Spielen schon mal gründlich in die Hose. Und auch im weiteren Saisonverlauf fand das hochgehandelte Team in keiner Phase der Saison zur erforderlichen Konstanz in seinen Auftritten. Mit Platz 7 und 14 Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsplatz blieb der TuS letztlich weit hinter den eigenen Erwartungen zurück. Entsprechend deutlich fiel dann auch das Saison-Resümee des Beiratsvorsitzenden Armin Gauselmann aus: „Es war eine Saison zum Vergessen. Wir haben sehr viel Porzellan zerschlagen. Es wird eine ganze Zeit dauern, bis wieder Vertrauen aufgebaut sein wird."

Personeller Umbruch blieb aus

Der nach der verkorksten Saison von manchen erwartete, große personelle Umbruch beim TuS blieb allerdings aus. Die vier Abgänge wurden positionsgetreu eins zu eins ersetzt. Für Joel Birlehm, der künftig beim Erstligisten SC DHfK Leipzig zwischen den Pfosten steht, sicherten sich Ostwestfalen die Dienste eines der größten deutschen Torhüter-Talente. Johannes Jepsen ist mit der deutschen U19-Nationalmannschaft vor wenigen Tagen Vize-Weltmeister geworden. Der 19jährige kommt von der SG Flensburg-Handewitt und will sich über mehr Spielanteile in der 2. Liga weiterentwickeln. Für Spielmacher Kenji Hövels, der seine aktive Laufbahn beendete und künftig als Trainer in der Nachwuchs-Abteilung der Füchse Berlin tätig sein wird, präsentierte der TuS einen hochkarätigen Nachfolger. Roman Becvar ist 111facher tschechischer Nationalspieler und trug zuletzt das Trikot des SC DHfK Leipzig und des HC Elbflorenz. Reichlich Erstliga-Erfahrung bringt Linkshänder Dominik Ebner vom TBV Lemgo mit. Der 25jährige kann sowohl im Rückraum als auch auf der Außenposition eingesetzt werden und besetzt künftig die Planstelle von Dener Jaanimaa, den es zum Champions League-Teilnehmer HK Motor Zaporozhye zog. Und last but not least rückt Rechtsaußen Marvin Mundus in den Zweitliga-Kader des TuS auf. Das Nettelstedter Eigengewächs wird dort Nachfolger des Kroaten Luka Rakovic.

Neuer Trainer soll es richten

Aus diesem Quartett und den verbliebenen etablierten Akteuren wie Keeper Peter Tatai, den Rückraumspielern Marian Orlowski, Marco Bagaric oder Lukasz Gierak, den torgefährlichen Außen Jens Bechtloff und Peter Strosack oder Kreisläufer Patryk Walczak, um nur einige zu nennen, ein schlagkräftiges Team zu formen, obliegt künftig dem neuen Trainer Emir Kurtagic, zuletzt zwei Jahre in Diensten des TV Hüttenberg. Und man scheint beim TuS durchaus gewillt, dem „Neuen" etwas Zeit zu geben, wie Armin Gauselmann bestätigt: „Es wird aber nicht gleich in der ersten Saison so sein, dass wir oben um den Aufstieg spielen, sondern er muss erstmal seine Philosophie umsetzen. Das wird sicherlich eine oder eineinhalb Saisons dauern." Mit dem Start in die neue Spielzeit dürfte man beim TuS wohl erst einmal nicht unzufrieden sein. Wusste man das schwer erkämpfte 23:23 im Heimspiel gegen die DJK Rimpar Wölfe zwar noch nicht so richtig einzuordnen, präsentierten sich die Ostwestfalen am letzten Sonntag sehr souverän und siegten beim TV Emsdetten dank einer exzellenten Abwehrleistung hochverdient mit 26:19.

TUS N-LÜBBCKE

Im Fokus

MARIAN ORLOWSKI

Der Kapitän

Marian Orlowski kam im vergangenen Jahr zwar aus Stuttgart zum TuS N-Lübbecke. Seine privaten wie sportlichen Wurzeln liegen allerdings in der Region. Geboren in Lüdenscheid und aufgewachsen in Meinerzhagen begann er bei der dortigen SG Kierspe-Meinerzhagen im Alter von sechs Jahren mit dem Handball. Über die Jugend des TV Rodt-Müllenbach fand er schließlich den Weg an die Handball-Akademie des VfL Gummersbach. Beim Traditionsverein gab der Rückraumspieler in der Saison 2011/12 auch sein Erstliga-Debüt, bevor er für vier Jahre zum ASV Hamm-Westfalen wechselte. Und obwohl er in dieser Zeit immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen hatte und auch zwei Kreuzbandrisse überstehen musste, erhielt er 2016 – für ihn selbst ein wenig überraschend – ein Angebot des Erstligisten TVB Stuttgart. „Markus Baur hat mir viel Vertrauen geschenkt. Und von Leuten wie Jogi Bitter und Mimi Kraus kannst Du natürlich auch viel lernen", denkt er noch gerne zurück. Seit 2018 trägt der Psychologie-Student nun das Trikot des TuS N-Lübbecke. In dieser Saison wird der 26jährige das Team zudem als neuer Kapitän auf das Parkett führen. „Ich freue mich wirklich, dass man mir dieses Vertrauen schenkt, auch weil ich erst ein Jahr beim TuS spiele."

PETER TATAI

Der Rückhalt

Peter Tatai geht nun bereits in seine vierte Saison beim TuS N-Lübbecke – so lange blieb er nur selten bei seinen bisherigen Vereinen. Bereits mit 18 gab er bei seinem Heimatverein Gy?ri ETO KC sein Debüt in der 1. Ungarischen Liga. Seine bislang größten Erfolge feierte er dann mit MKB Veszprém, für den er drei Jahre lang zwischen den Pfosten stand, zweimal Meister wurde und 2008 auch den Europapokal der Pokalsieger gewann. Nach einem zweijährigen Abstecher zum französischen Erstligisten US Dunkerque HB kehrte er in seine Heimat zu Pick Szeged zurück. Mit dem ungarischen Spitzenklub gewann er 2014 ebenso den EHF-Pokal wie zwei Jahre später mit FrischAuf Göppingen. Seit 2016 trägt der 87fache ungarische Nationalspieler nunmehr das Trikot des TuS N-Lübbecke. Nach dem Auslaufen seines aktuellen Vertrages bei den Ostwestfalen im Jahre 2021 möchte der heute 36jährige seine aktive Laufbahn beenden und am liebsten zuvor noch einmal in der 1. Liga spielen.

ROMAN BECVAR

Der Taktgeber

Unter anderem auch fehlende Impulse von der Spielmacher-Position machten die Verantwortlichen des TuS als einen wichtigen Grund für das unbefriedigende Abschneiden in der abgelaufenen Saison aus. Besserung erhofft man sich in dieser Hinsicht nun von einem der vier Neuzugänge. Mit Roman Becvar kam nicht nur die geballte Erfahrung von 111 Länderspielen und 235 Toren an den Wiehen, der Tscheche kennt sich hierzulande auch bestens in den Bundesliga-Hallen aus. Immerhin spielt der inzwischen 30jährige bereits seit 2013 in Deutschland. In jenem Jahr war er vom tschechischen Spitzenklub SSK Talent Mat Pilsen zum Zweitligisten HC Empor Rostock gewechselt, wo er dank seiner konstant guten Leistungen in den Folgejahren schließlich auch in den Fokus diverser Erstligisten geriet. 2016 führte ihn der Weg schließlich zum SC DHfK Leipzig, wo er allerdings nie so recht glücklich wurde und seine Vertrag nach nur einem Jahr wieder auflöste. Beim HC Elbflorenz fand er schließlich zurück zu alter Stärke und sucht nun nach seinem zweijährigen Gastspiel in Dresden beim TV Emsdetten eine neue sportliche Herausforderung.

BILDER: TuS N-Lübbecke

Bericht von Gerd Nußpickel

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

TUS N-LÜBBECKE

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpickel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	1912
Durchschnittsalter des Teams	25,9 Jahre
ältester Spieler	Péter Tatai (36 Jahre)
jüngster Spieler	Mats Grzesinski (18 Jahre)
Nationalitäten im Team	5
Der "Treue"	Jens Bechtloff (seit 2015)

6 Abstiege aus der 1. Bundesliga musste der TuS N – Lübbecke seit 1977 bislang verkraften – und damit so viele wie kein anderer Erstligist. Diesem traurigen Rekord stehen allerdings bisher auch fünf Aufstiege aus der 2. in die 1. Bundesliga gegenüber. Damit sind die Ostwestfalen auch in dieser Kategorie deutschlandweit der Spitzenreiter.

816 Spiele hat der Traditionsverein seit Einführung der eingleisigen 1. Bundesliga 1977 bislang in der höchsten deutschen Spielklasse bestritten. Damit rangiert der TuS in dieser speziellen Kategorie immerhin auf Platz 10. Dabei stehen den 277 Siegen 83 Unentschieden sowie 456 Niederlagen gegenüber.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	12.	1. Bundesliga
2015/16	17.	1. Bundesliga
2016/17	1.	2. Bundesliga
2017/18	17.	1. Bundesliga
2018/19	7.	2. Bundesliga

4 nationale und internationale Titel krönen die bisherige Erfolgsbilanz des TuS N-Lübbecke. Das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte war 1981, als der TuS sowohl den DHB-Pokal als auch den Europapokal der Pokalsieger gewinnen konnte. 1997 und 1998 holten sich die Ostwestfalen zudem den (inzwischen nicht mehr in dieser Form ausgespielten) Euro-City-Cup. 1999 erreichte der TuS noch einmal das Halbfinale dieses Wettbewerbes.

BILD: TuS N-Lübbecke

Der Trainer

Emir Kurtagic, am 21. August 1980 in Sarajevo als Sohn des ehemaligen jugoslawischen Nationalspielers Esad Kurtagic geboren, kam mit seiner Familie 1995 nach Deutschland. Der ehemalige Linksaußen spielte zunächst für den TuS Derschlag und wechselte 2000 zusammen mit seinem Vater und Bruder Sead zum VfL Gummersbach. Auf Grund anhaltender Knieprobleme musste er seine aktive Karriere bereits im Alter von 22 Jahren beenden.

Mit 27 Jahren absolvierte Emir Kurtagic den Trainerlehrgang für die A-Lizenz als Jahrgangsbester und wurde zur Saison 2008/2009 Assistenztrainer beim VfL Gummersbach. Im Dezember 2011 rückte er dort als Nachfolger des entlassenen Sead Hasanefendić zum Cheftrainer auf. Im März 2017 wurde er beim VfL entlassen und übernahm im Oktober 2017 die sportliche Verantwortung beim TV Hüttenberg. Seit dieser Saison ist Emir Kurtagic Cheftrainer beim TuS N-Lübbecke, wo er einen Vertrag bis zum 30. Juni 2021 unterzeichnet hat.

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

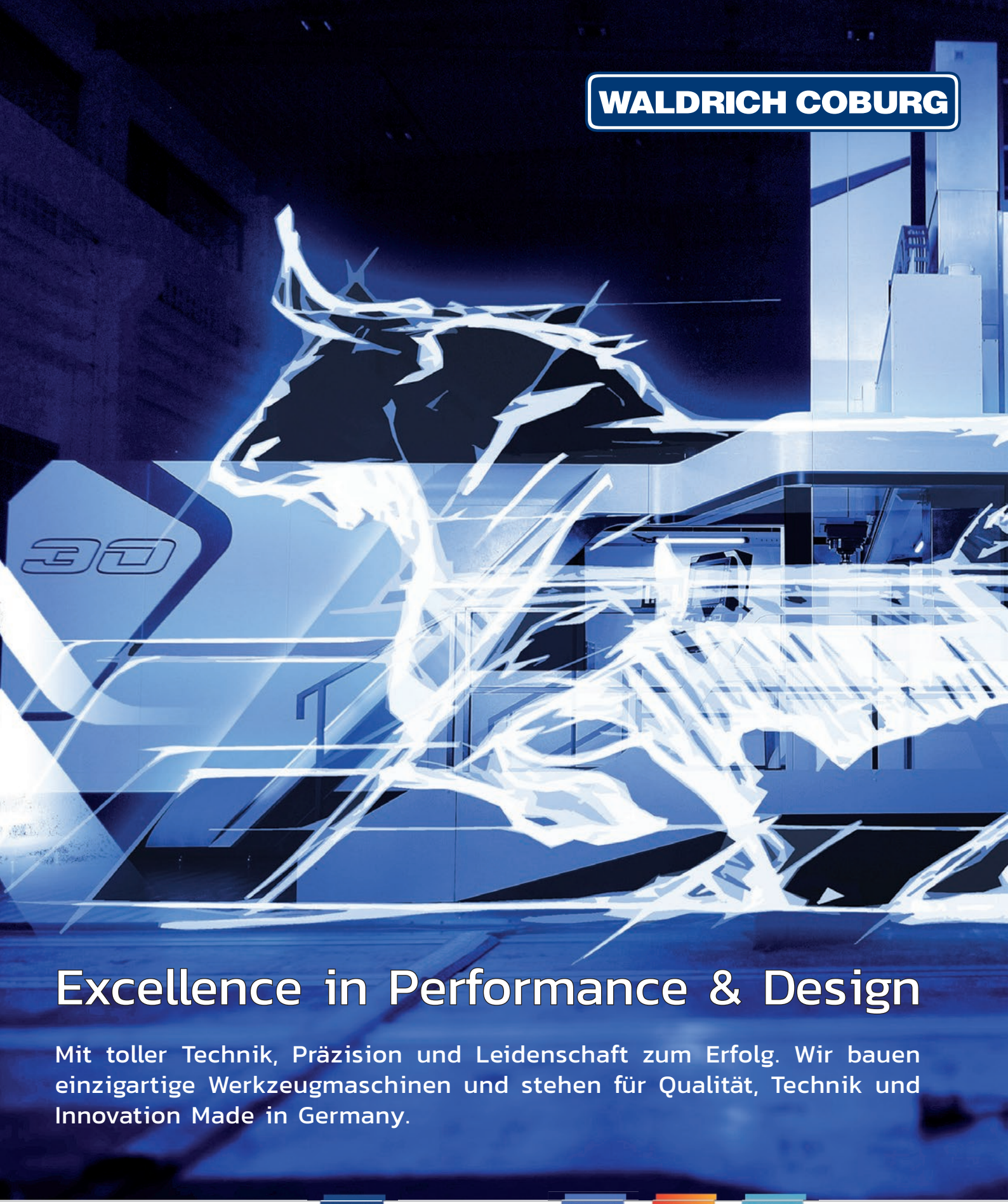
» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de



Excellence in Performance & Design

Mit toller Technik, Präzision und Leidenschaft zum Erfolg. Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen für Qualität, Technik und Innovation Made in Germany.

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de

Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Folge uns auf Facebook, Instagram und Twitter!

waldrich-coburg.de

Käsetradition aus Franken
Coburger
Seit 1927
Ohne Gentechnik
... natürlich aus der Region
Jährlich prämiert
Milchwerke Oberfranken
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder
Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200
www.milchwerke-oberfranken.com
Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU
effektvoller
DigitalDRUCK
die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold
Offset & Digital
S+G
DRUCK
S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Triebsdorf
Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de
Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Anzeige

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2019/2020

viel Erfolg!

FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT KOMMT IN DIE HUK-COBURG ARENA

Frauen-Handball der Spitzenklasse Ende September in Coburg: Zum Auftakt der EM-Qualifikation kommt die deutsche Frauen-Nationalmannschaft von Bundestrainer Henk Groener in die HUK-COBURG arena und trifft am Mittwoch, 25. September, auf Weißrussland. Anwurf der Partie ist um 18.45 Uhr.

„Wir freuen uns auf das Heimspiel in Coburg", sagt Groener. „Unser Ziel ist mit Unterstützung unseres Publikums ganz klar ein Erfolg gegen Weißrussland, das ein unangenehmer Gegner ist. Wir möchten die erste Doppel-Runde der Qualifikation für die EHF EURO 2020 mit optimaler Ausbeute beenden und mit Blick auf die WM weitere Fortschritte schaffen."

Coburg ist ein guter Standort für die deutsche Nationalmannschaft: In der HUK-COBURG arena war das Team am 7. Oktober 2015 zu Gast und feierte zum Qualifikationsstart für die EHF EURO 2016 mit 2024 Zuschauern einen 29:18-Erfolg gegen die Schweiz.
Deutschland und Weißrussland standen sich bisher sieben Mal gegenüber – mit bisher sechs Siegen für DHB-Teams und einem Unentschieden. Beide Nationen trafen bereits in den Qualifikationen für die EM-Turniere 2010 (30:26 und 35:24) und 2012 (27:19 und 33:26) aufeinander.

Karten für den Auftakt in die EHF EURO-Qualifikation sind via dhb.de/tickets sowie über die Hotline 01806/997723 (0,20 Euro/Anruf inklusive MwSt. aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 Euro/Anruf inklusive Mehrwertsteuer aus dem deutschen Mobilfunknetz) und an allen Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich. Für die Partie in Coburg gibt es außerdem eine Team-Ticket-Aktion, die unter dhb.de/teamticket gebucht werden kann – eine perfekte Idee für einen Mannschaftsabend der besonderen Art.

Bereits am Sonntag, 29. September, muss die DHB-Auswahl im Pallati i Rinise dhe Sportit in Pristina gegen den Kosovo antreten. Im März kommt es zu zwei Vergleichen mit Slowenien, die Qualifikation endet im Mai mit den Rückspielen gegen Weißrussland und den Kosovo.

Die ersten beiden Teams jeder der sieben Gruppen qualifizieren sich für die EHF EURO 2020, die vom 4. bis zum 20. Dezember kommenden Jahres in Dänemark und Norwegen stattfindet. Spielorte sind Trondheim, Stavanger und Oslo in Norwegen sowie Herning in Dänemark. Norwegens Hauptstadt Oslo wird Schauplatz des Finalwochenendes sein.

BILD: SASCHA KLAHN

BILD: MARCO WOLF/DHB

VORNAME	NACHNAME	POSITION	ALTER	VEREIN	LÄMDERSPIELE	TORE
Dinah	Eckerle	TW	23	SG BBM Bietigheim	37	1
Isabell	Roch	TW	29	BVB 09 Dortmund	17	
Marlene	Zapf	RA	29	TuS Metzingen	78	170
Jenny	Behrend	RA	23	VfL Oldenburg	3	3
Alina	Grijseels	RM	23	BVB 09 Dortmund	15	18
Meike	Schmelzer	KM	26	Thüringer HC	46	50
Julia	Behnke	KM	26	Rostov Don (RUS)	66	108
Kim	Naidzinavicius	RM	28	SG BBM Bietigheim	95	224
Mia	Zschocke	RL	21	TSV Bayer 04 Leverkusen	13	3
Emily	Bölk	RL	21	Thüringer HC	41	110
Ina	Großmann	LA	29	Thüringer HC	20	37
Kim	Braun	LA	22	SG BBM Bietigheim	3	4
Luisa	Schulze	KM	28	SG BBM Bietigheim	82	105
Alicia	Stolle	RR	23	Thüringer HC	41	74
Jennifer	Rode	RR	24	TSV Bayer 04 Leverkusen	21	7
Evgenija	Minevskaja	RL	26	Brest Bretagne Handball (FRA)	74	109

Gerd Nußpickel hat für euch einige Zahlen und Fakten zur deutschen Nationalmannschaft und zum Spiel gegen Weißrussland zusammengesucht:

Die direkten Vergleiche GER - BLR

Datum	Austragungsort	Ergebnis
09.12.1997	Hannover	33:23
22.11.2003	Nagold	30:15
10.12.2008	Skopje	28:28
31.03.2010	Mogilev	30:26
04.04.2010	Dessau	35:24
19.10.2011	Frankfurt/Oder	27:19
30.05.2012	Minsk	33:26

EM - Historie

Jahr	Ausrichter	Platzierung GER	Platzierung BLR
1994	Deutschland	2. Platz	nicht qualifiziert
1996	Dänemark	4. Platz	nicht qualifiziert
1998	Niederlande	6. Platz	nicht qualifiziert
2000	Rumänien	9. Platz	11. Platz
2002	Dänemark	11. Platz	16. Platz
2004	Ungarn	5. Platz	16. Platz
2006	Schweden	4. Platz	nicht qualifiziert
2008	Nordmazedonien	4. Platz	12. Platz
2010	Dänemark und Norwegen	13. Platz	nicht qualifiziert
2012	Serbien	7. Platz	nicht qualifiziert
2014	Kroatien und Ungarn	10. Platz	nicht qualifiziert
2016	Schweden	6. Platz	nicht qualifiziert
2018	Frankreich	10. Platz	nicht qualifiziert

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Bestattungsinstitut
M.Brehm

Inhaber: Jochen Gleißner

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Coburg, Vorderer Floßanger 13
Telefon **0 95 61/20 04 10**
Haus des Abschieds

24/7

Weitere Geschäftsstellen:
Bad Rodach, Heldburger Str. 16
Telefon **0 95 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
Telefon **0 95 66/80 81 36**

terzo zentrum

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg
Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter

NEUES AUS UNSERER JUGEND

Bericht von Dorian Wagner und Leon Kessel

A-Jugend: „Noch nicht das Gelbe vom Ei "

„Noch nicht das Gelbe vom Ei ", so lautete das Fazit des neuen A-Jugend Trainers Margots Valkovskis nach durchwachsenen vier Spielen des HSC 2000 Coburg. Während die B-Jugend alle ihre Spiele in ihrer Altersklasse gewannen und das Turnier als souveräner Erster abgeschlossen, landeten die A-Jugendlichen am Ende etwas unglücklich auf dem letzten Platz. Am Anreisetag, den 23.08.2019 zum internationalen Turnier bestritten die Coburger am selben Tag um 19:15 ihr erstes Spiel gegen die Jugendbundesligamannschaft des EHV Aue.

In den ersten Minuten war noch etwas Sand im Getriebe der Coburger. Schnell lag man mit 0:5 zurück. Doch die Jugendspieler des HSC ließen sich nicht hängen und kamen zurück in die Partie. Zur Halbzeit stand es 9:12. Doch die Mannschaft aus dem Erzgebirge ließen sich nicht beirren, machte das Spiel schnell und spielte ihre Angriffe ruhig aus. Am Ende verloren die Coburger trotz engagierter 2. Halbzeit mit 25:18. Am Samstagnachmittag standen zwei Spiele für die Coburger Jungs an. Um 15:30 Uhr startete das Spiel gegen die ebenfalls körperlich sehr starken Spieler aus Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei. Ein Spiel das vor allem von den beiden Abwehrreihen dominiert wurde und das von Minute eins an keiner verlieren wollte. Die Coburger gaben in der Abwehr ihr „letztes Hemd", spielten temporeich nach vorne und hatten deutlich mehr Spaß am Handball spielen als am Vorabend. Ein Spiel, bei dem beide Mannschaften lange auf Augenhöhe blieben, aber am Ende zu Gunsten der Slowaken kippte. Trotz der 17-16 Niederlage konnten die Coburger stolz auf sich sein.

Am späteren Nachmittag mussten die HSC Jungs noch einmal gegen den Gastgeber aus Pilzen ran. Die ganz in schwarz spielenden Coburger konnten an ihre Leistung vom vorangegangenen Spiel in der Anfangsphase anknüpfen. Sie gingen mit vier Toren in Führung, spielten eine konzentrierte Defense und einen konsequenten Angriff. Dann ließen es die Coburger Youngsters etwas schleifen und brachten die Gastgeber, trotz Zahlreicher guter Chancen, mit einfachen Fehlern zurück in die Partie. Es gab allerdings auch hier mal merkwürdige Zeitstrafen und da ein fragwürdiges Stürmerfoul. Am Ende stand ein etwas Unglückliches 19:19 auf der Anzeigetafel. Am Sonntagmorgen um 09:35 Uhr startete das letzte Spiel der Coburger, gegen die ebenfalls etwas körperlich stärkeren Spieler aus Zubri.

Die Jungs vom HSC wollten es aber trotzdem noch einmal wissen und spielten auch gegen die späteren Sieger aus Tschechien lange gut mit. Die Coburger setzten den Gegnern noch einmal alles entgegen und konnten fast immer nachziehen. Zum Ende der ersten Hälfte schwanden dann die Kräfte der Oberfranken. Die technischen Fehler häuften sich und die Konkurrenten zogen davon. Die zweite Hälfte begannen die Coburger noch einmal gut, kamen allerdings nicht mehr in Schlagdistanz. Zubri gewann das Spiel mit 22:17 und Coburg wurde am Ende auch noch unglücklich durch die etwas schlechtere Tordifferenz Letzter. Etwas betrübt, aber auch mit Mut schauen die A-Jugendlichen jetzt in die Zukunft. Am 15.09.19 kommt es zum ersten Punktespiel in Rimpar.

B-Jugend: Sieg beim internationalen Handballturnier in Pilsen

Von Freitag bis Sonntag waren die B- und A-Jugend des HSC 2000 Coburg gemeinsam in Pilsen zum internationalen Handballturnier, wo es für die B-Jugend gegen folgende Gegner ging: SKP Bratislava (Slowakei), Mezökövesdi (Ungarn), Pilsen (Tschechien) und LHC Cottbus. Mit einer durchaus ordentlichen bis guten Mannschaftsleistung konnten die Jungs von Dorian Wagner und Martin Röhrig in der Summe einen verdienten Turniersieg in Pilsen einfahren. Hierfür entscheidend war, dass Spiel für Spiel eine Entwicklung in der 3:2:1 Abwehr gezeigt und das Angriffsspiel variantenreich aufgezogen wurde. Hinzu kommt, dass mit einer kämpferischen Leistung zu jeder Zeit auch eigene Schwächephasen durch klare Absprachen korrigiert werden konnten.

Ein besonderes Lob muss man an diesem Wochenende unseren eigenen C-Jugend Spielern (Lo, Til und Leo) machen, die sich hervorragend in das Gefüge integriert haben. Außerdem wurde Paul Hempel von der Turnierleitung zum

Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften

Tag	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gast
Sa	14.09.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D1-Jugend	D3-Jugend
Sa	14.09.2019	17:30 Uhr	BGS-Halle Coburg	B-Jugend	SV Anzing
Sa	21.09.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	TSV Herrsching
So	22.09.2019	14:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	B-Jugend	HC Erlangen
So	22.09.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	2. Mannschaft	DJK Waldbüttelbrunn

besten Torhüter des Turniers gewählt, worüber sich Paul und wir natürlich auch, sehr gefreut haben. Aber auch neben der Platte hatten die Jungs sehr viel Spaß zusammen und man hat gemerkt, dass dieses Wochenende für den Zusammenhalt wichtig sein kann und wird.

B-Jugend: Gemeinsamer Trainingstag mit dem ThSV Eisenach

Am Sonntag (01.09.2019) stand für die mB-Jugend im Rahmen der Saisonvorbereitung ein gemeinsamer Trainingstag mit dem ThSV Eisenach an. Zuerst einmal trainierten wir gemeinsam von 10:00 – 11:30 Uhr, wo folgende Trainingsschwerpunkte auf dem Programm standen: Kleinere Kennlernspiele, Grundspielformen, Überzahlspiel im 4 vs. 3 , sowie im 5 vs. 4. Im Anschluss der ersten Trainingseinheit gingen die Eisenacher und Coburger zusammen zum Mittagessen bei Twins Pizza und tauschten sich in einer lockeren Atmosphäre bei schönem Wetter aus.

Zum Abschluss des gemeinsamen Trainingstages haben wir dann noch ein Trainingsspiel gespielt, indem die Eisenacher letztlich verdient mit 32:29 gegen uns gewonnen haben. Unser Positionsangriff war durchaus in Ordnung, die Effektivität in der Chancenauswertung, sowie ein paar individuelle Fehler in der Abwehr zeigten uns auf, dass wir nach wie vor viel Arbeit vor uns haben werden.

Auch in Zukunft möchten wir wieder gemeinsame Aktionen starten, da die Jungs, sowie ihre Trainer es als „Wertvollen Input“ empfunden haben.

Für die mB-Jugend steht nun der „Endspurt“ in der Saisonvorbereitung an: Am Sonntag spielen wir in Ludwigsburg beim Turnier mit, bevor es dann am 14.09. gegen den SV Anzing in der BGS –Halle zum Saisonauftakt kommt.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.

SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de

... überall in Nordbayern und Südthüringen

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Bluna

afri cola

SCAVI & RAY PROSECCO

afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.
HSC COBURG
afri cola.
folge dem zeichen.
Unser Partner vor Ort: Sagasser Getränkefachhandel
afri cola

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

ISK
Menschlich. Fair. Regional.

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Leikeim
CHARAKTER. STARK.

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC
Energie
Und mehr.

AUSRÜSTER

erima

SPORT KANZE

CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
AOK Bayern
DB Regio Bayern
DCT GmbH
Gelder & Sorg Coburg GmbH
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter GbR
Kessel GmbH
Lennerts & Partner GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch
BKK Pro VITA
Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
Roland Herrpich
Schäffer GmbH
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
VR-Bank Immobilien GmbH
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
ALPHA SPORTS GmbH
Atlas Bestattungen Coburg uG
Audi BKK Coburg
Autohaus Willy Ernst GmbH
Bär GmbH

HSC-Sponsoren

Bau-& Möbelschreinerei Sühlfleisch
Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckere Herppich KG
Bestattungsinstitut M. Brehm
Betten Friedirich KG
BK Coburg GmbH
BMW Wormser
Bold Creative
Büro und Design Greb GmbH
C H M S GmbH & Co. KG
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
EV Oberfranken Immobilien e.K.
Fleischerei Sommer
Frischecenter Wagner e.K.
GN2 netwerk
Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchenik GmbH & Co. KG
Immobilien Kolb
IntarS Unternehmenssoftware GmbH
Klickfeuer GmbH
Kommunikationstraining SimmerI GbR
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Küchen Max
Landhotel Steiner
LASCO Umformtechnik GmbH
Leib Immobilien GmbH
LEUWICO GmbH
Lindenhof Neustadt / Klößerei
MBG International Premium Brands GmbH
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Pizzeria Milano Coburg
Printlive e.K. Thomas Späth
Ramster Textilreinigung
RB fitalia GmbH
Rechsanwälte Beck und Zeitner
Rießner Gase GmbH
Röhnsprudel
S+G Druck GmbH
Schenker Deutschland AG
Schreiner Coburg GmbH
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
süc // dacor GmbH
Taleco-Handels GmbH
Treiber Modellbau GmbH
Valeo Klimasysteme GmbH
Verpa Folie Weidhausen GmbH

HSC-Sponsoren

VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
Wormser GmbH & Co. KG
Zetzmann GmbH
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
iTVCoburg
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
MOHR Stadtillu
nectv e.V.
TV Oberfranken GmbH & Co. KG
WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG

PARTNER genuss region® OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

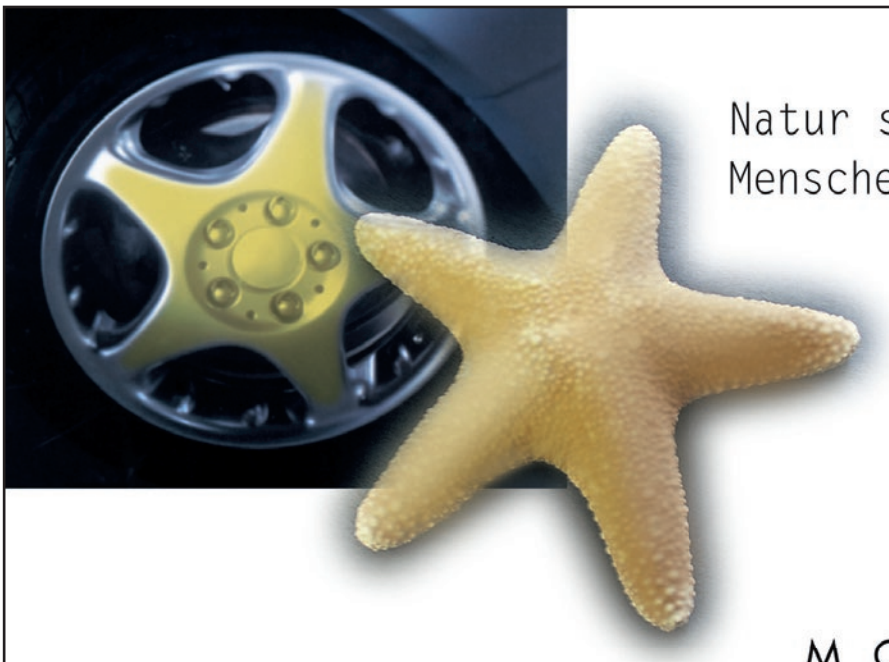
Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats



Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

MODELLBAU
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de

FLEISCHEREI
SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

BUSINESS STORY

INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN WIRD ZUM TOP-SPONSOR

Die Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen weitet die Zusamenarbeit mit dem HSC 2000 Coburg um eine weitere Stufe aus und wird TOP-Sponsor des heimischen Handballs.

Bericht von Jonas Späth

Besuchen Sie die Homepage der Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH

Damit gehen beide Partner einen weiteren Schritt, nachdem Knörnschild & Kollegen bereits die Spielerpatenschaft von Lukas Wucherpfennig innehaben und sich enorm für den Jugendhandball in Coburg einsetzen. Damit unterstreicht die Ingenieurgruppe ihre Wertschätzung für die Entwicklung und Ausbildung junger Menschen, welches wesentliche Bestandteile der Unternehmensführung sind.

Am Ernstplatz in Coburg ansässig, hat sich das Unternehmen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die Coburger sind dabei mit ihren über 60 Mitarbeitern einer der größten Bauplanungspartner im Raum Nordbayern/Südthüringen und decken die Bereiche Tragwerksplanung, Bauphysik sowie Objektplanung und Bauleitung im Industriebau ab.

Die Aufgaben im gesamten Bundesgebiet fordern jedoch auch beim Partner des HSC wie dort die Weiterentwicklung von talentierten Spielern bzw. Mitarbeitern. Die Ingenieurgruppe Knörnschild ist deshalb ständig auf der Suche nach Konstrukteuren und Statikern.

Besuchen Sie doch mal deren Internetauftritt unter:
www.ig-knoernschild.de/karriere/stellenanzeigen

„Mit der Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH haben wir einen überaus zuverlässigen Partner an unserer Seite, auf den wir uns immer verlassen können. Mit dem Engagement als Top-Sponsor in dieser Saison geben sie uns zusätzliche Sicherheit. Für dieses Vertrauen möchten wir uns nochmals bedanken. “, betont Phillipp Rebhan, Leiter Marketing und Vertrieb des HSC 2000 Coburg, die Wichtigkeit des Sponsors für den Verein.

Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH

Ernstplatz 8
96450 Coburg

Telefon: 09561/8842-0
Telefax: 09561/8842-11

E-Mail: zentrale@ig-knoernschild.de

Webseite: www.ig-knoernschild.de

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

HIER *chillen* HELDEN

OBERMAIN THERME
Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de

Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig